

## Gas-, Wasser- und Eiswerke.

### Städtische Werke Angermünde, Aktiengesellschaft in Angermünde.

**Gegründet:** 16./6. 1930; eingetr. 7./8. 1930. **Gründer:** Die Stadtgemeinde Angermünde, Ratsherr Kleemann, Stadtverordneten-Vorsteher Voigt, Stadtverordneter Drescher, Stadtverordneter Cornelius, Angermünde.

**Zweck:** Betrieb der städtischen Gas-, Elektrizitäts- u. Wasserwerke in Angermünde. Die Erzeugung, Abgabe u. Verteilung von Gas u. Wasser, die Umformung u. Verteilung von Elektrizität, die Beschaffung der hierzu erforderlichen Anlagen u. der Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

**Kapital:** RM. 200 000 in 200 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

**Grossaktionäre:** Stadtgemeinde Angermünde.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** 1931 am 29./5. **Stimmrecht:** 1 Akt = 1 St.

**Vorstand:** Gasdirektor Kurt Vogel, Ratsherr Friedrich Waldhecker, Stadtverordneter Willi Becker.

**Aufsichtsrat:** Bürgermeister Erich Mundt, Stadtverordneten Schüler, Krull, Fürstenberg, Zimmermann Bruhn, Betriebsleiter Gustav Schulze u. der Betriebsobmann Claassen, Angermünde. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

### Gruppen-Gas- u. Elektrizitätswerk Bergstrasse, Akt.-Ges. in Bensheim i. H.

**Gegründet:** 1886. Firma bis 1914: Gruppengaswerk Bergstrasse A.-G., vorher bis 1./10. 1909: Gaswerk Bensheim A.-G.

**Zweck:** Erwerb, Erbauung, Betrieb u. Verpachtung von Gasanstalten.

**Kapital:** RM. 1 000 000 in 1250 Aktien zu RM. 600 u. 250 zu RM. 1000. Bis 1909 M. 180 000 in 180 Akt. 1909 Erhö. um M. 320 000, 1910 um M. 100 000 u. 1918 um M. 650 000. Die G.-V. v. 8./11. 1924 beschloss Umstell. von M. 1 250 000 auf RM. 750 000 in 1250 Akt. zu RM. 600. Lt. G.-V. v. 30./12. 1924 Erhö. um RM. 250 000 in 250 Akt. zu RM. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** Jede Aktie 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., etwaige besondere Rücklagen, bis zu 12% Div. an die Aktionäre; der Rest des Reingewinns ist insoweit einem zu bildenden Ern.-F. zuzuführen, als der gesamte Reingewinn nicht 16% des A.-K. übersteigt. Es darf daher eine Super-Div. nur aus dem 16% des A.-K. übersteigenden Teile des Reingewinns ausgeschüttet werden.

**Bilanz am 31. März 1931:** Aktiva: Barvorrat 182, Bankguth. 61 006, Eff. 310, Debit. 129 873, Vorräte 51 303, Immobil. 183 637, Geräte u. Apparate 133 478, Rohrnetz 406 150, Mobil. 756, Messapparate 141 101, Stromanlagen 206 492, eig. Akt. 15 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 25 889, Darlehen 102 586, Kredit. 53 473, Personal-Unterstütz.-F. 23 308, Erneuer.-F. 10 001, Spez.-R.-F. 1, Gewinn 114 032. Sa. RM. 1 329 290.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 58 630, Sozialversich. 15 050, Zs. 3555, Steuern 40 705, Versich. 4523, Abschr. 116 500, Gewinn (Vortrag 6900 + Gewinn 1930/31 107 131) 114 032. — Kredit: Vortrag aus Rechnungsjahr 1929 6900, Ertragnisse aus Rechnungsjahr 1930 346 095. Sa. RM. 352 995.

**Dividenden:** 1913/14: 4.70%; 1924/25—1930/31: 2, 5, 7, 9, 9, 10, 10%.

**Vorstand:** Stadtbaumeister Jos. Griesemer, Josef Schuhmann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bürgermeister Dr. Angermeier, Bensheim; I. Stellv.: Bürgermeister Burkhardt, Jugenheim; II. Stellv.: Beigeordn. Krenkel, Bensheim; Bürgermeister Blickens-  
dörfer, Auerbach; Bürgermeister Adam Gerhard, Zwingenberg; Bürgermeister Glock, Alsbach;  
Bürgermeister Becker, Bickenbach; Bürgermeister Seib, Hähnlein; Bürgermeister Ross-  
mann, Seeheim. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

### Berliner Städtische Gaswerke Akt.-Ges., Berlin

C. 2, Neue Friedrichstr. 109.

**Gegründet:** 24./11. 1923; eingetr. 8./12. 1923.

**Zweck:** Die Versorgung Berlins u. anderer Gebiete mit Gas, durch Pachtung der städt. Gaswerke einschl. ihrer Nebenbetriebe. — Zusammen mit der Berliner Städt. Elektriz.-Werke A.-G. erwarb die Ges. Braunkohlenfelder bei Neuzelle.